Spannung en masse

Rob Fallon hat schon lange ein Auge auf Jenny Brakspear, die Ex-Freundin seines besten Freundes, geworfen. Nun soll sein Traum von einer gemeinsamen Nacht mit der Frau seines Herzens endlich in Erfüllung gehen. Aber statt sich mit Jenny im Bett zu vergnügen, muss er hilflos mit ansehen, wie sie von zwei Männern entführt wird. Er hingegen kann ihnen nur mit knapper Not entkommen. Jetzt kann nur noch eine helfen: Tina Boyd. Die Polizistin aus Leidenschaft glaubt an Fallons Version, von zwei Mördern bedroht zu werden, und setzt alles daran, um den Fall zu lösen.

Viel Zeit bleibt ihr dafür nicht, denn Jennys Leben hängt - im wahrsten Sinne des Wortes - an einem seidenen Faden. Während sie einer heißen Spur folgt und ihr eigenes Leben dabei aufs Spiel setzt, hat Fallon alle Hände voll damit zu tun, einem Profikiller zu entkommen. So ist er auch nicht zur Stelle, als Boyd in das Visier der Mörder gerät und wie Jenny zuvor ebenfalls entführt wird. Nun kann nur noch ein Mann die Situation retten. Sein Name: Detective Mike Bolt. Er hat ein persönliches Interesse daran, Boyds Leben in Sicherheit zu wissen, denn schon seit Jahren hegt er Gefühle für die engagierte Polizistin.

Er ist auch derjenige, der ausfindig macht, dass Amerika eine dunkle Gefahr droht. Die hochgiftige Chemikalie Senfgas ist in erhöhter Dosis auf den Weg in die USA, um dort Tausenden von Menschen das Leben zu nehmen. Je näher der Transport kommt, desto gefährdeter ist Fallon, der offenbar ein entscheidender Schlüssel bei dem zukünftigen Anschlag zu spielen scheint - obwohl dieser sich seiner Rolle nicht bewusst ist. Der Wettlauf gegen die Zeit hat begonnen ...

Simon Kernick schreibt Thriller, die wegen ihrer mörderischen Spannung und actionreichen Handlung zu überzeugen wissen. Zu diesen gehört definitiv auch "Verdächtig" - ein nervenzerreißender Roman, der keine Gnade mit dem Leser kennt. Überraschende Wendungen, ein weitläufiger Spannungsbogen und viel Dynamik machen die Lektüre zu einem überaus kurzweiligen sowie furiosen Erlebnis, das die Haare beim begeisterten Leser zu Berge stehen lässt. Damit legt Kernick perfekten Filmstoff vor, der auch im Kino zu fesseln weiß. Der Grund dafür: "Verdächtig" spiegelt ein Szenario wider, das durchaus realistisch erscheint und doch höchst unterhaltsam ist. So muss ein guter Thriller sein.

Anja Rosenthal 04.07.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info